

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 32

Artikel: Eigen Holz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-460501>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

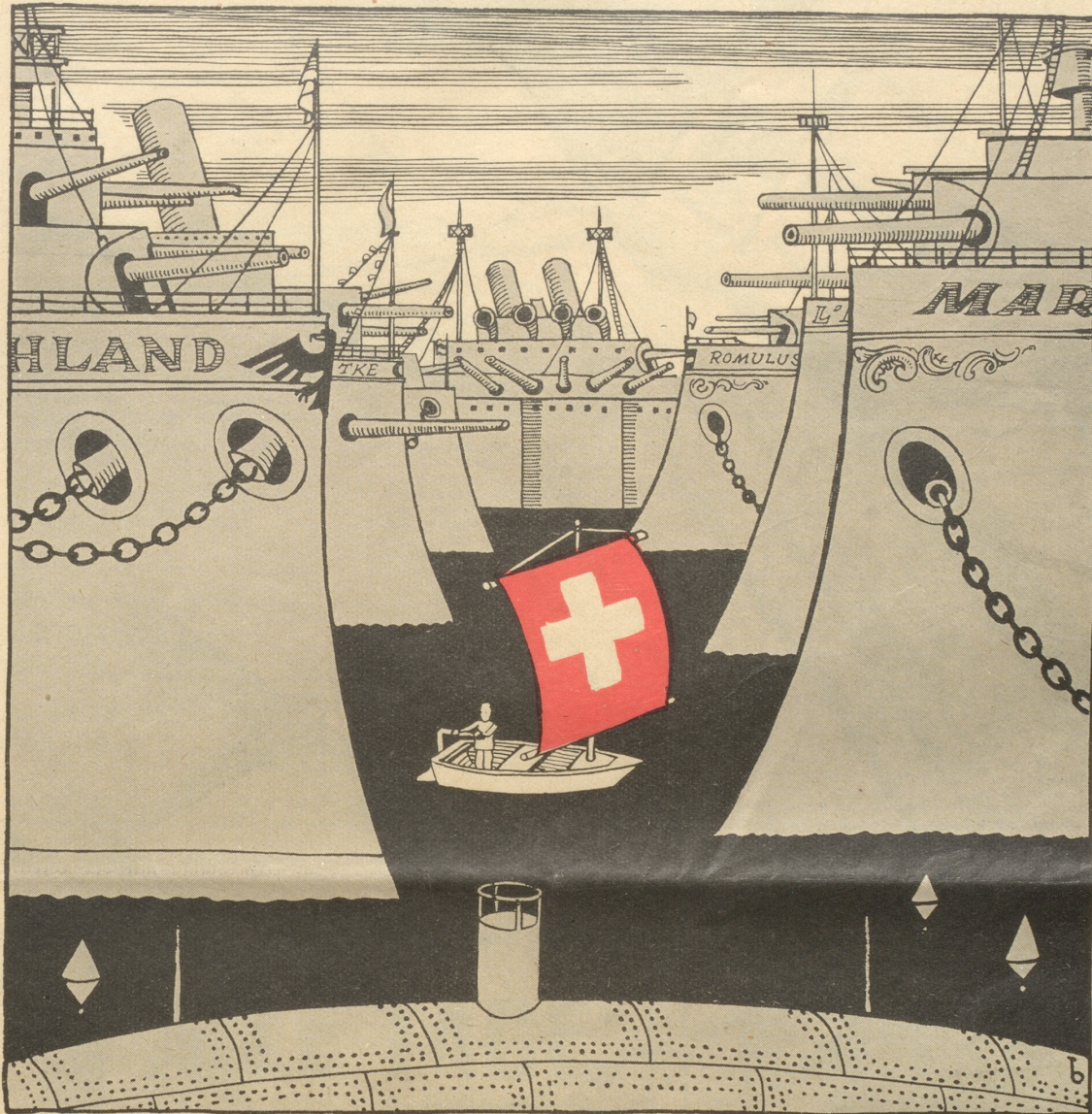
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Ich werde meine lieben Nachbarn nicht angreifen und dadurch allen Nationen als leuchtendes Beispiel vorangehen.“

fen — zugleich ein Schafskopf, ein bloody blockhead, auf keinen Fall ein business-man, sonst würde er einen solch kostbaren Ratschlag nicht für einen einzigen Dollar verkaufen!

James H. W. Robinson klingelte einem Tippmädels und machte ihr die nötigen Angaben. Nach drei Tagen kam die Antwort, ein einfacher Zettel. Darauf stand: „Lassen Sie sich den Bart wachsen!“

Leithart

Eigen Holz

Der alte Heidenlochbenz verbringt in den Zeiten, wo die Bauern keine Aus-
hülfen brauchen und der Feldfrevler
nicht gedeiht, sein Dasein damit zu, daß
er Baumleitern herstellt und er hat sich
sogar den Ruf erworben, die längsten
Leitern fertig zu bringen.

Am einem schönen Vorfrühlingstage

begegnet er auf der Straße dem Wald-
eggruedi, einem der hablichsten Bauern
der Gegend. Dieser hätte gerade eine
lange Leiter notwendig und seine Frage,
ob eine solche vorhanden sei, beantwortet
der Heidenlochbenz bejahend. Nach-
dem sie sich über den Preis geeinigt ha-
ben, sagt der Waldeggruedi noch: „U de
ds Holz? Wo hest das här? Du weisch,
i wott de khener Gschichte mit der Poli-
zei.“ „Ds Holz a dere Leitere isch eigets
Holz; chasch rüebig si“, antwortet der
Benz.

Am andern Tag liefert der Benz die
Leiter ab, erhält den vereinbarten Preis
und wendet sich zum Gehen. Da ruft ihm
der Waldeggruedi nach: „Säg', Benz, Du
hest geschtert gseit, a dere Leitere sig
eigets Holz; Du hest ke Wald, wo hest
de ds Holz her?“ „I ha Dr gseit, es sig
eigets Holz,“ ruft der Benz zurück, „u es

isch so, Du chasch sicher si, daß Du eigets
Holz a dere Leitere hest; i has i Dim
Wald gholt.“

::

*

Der Vorteil

Komponist: „Ich bringe dieses Jahr
eine großartige Oper heraus. Sie wird
den Titel tragen: „Im Garten von
Eden“. Wollen Sie die Uraufführung
übernehmen?“

Theaterdirektor: „Naum, die Ausstat-
tung wird zu kostspielig.“

Komponist: „Aber bedenken Sie, was
Sie an Kostümen sparen!“

::

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Spezialitätenküche